

Leistungsspange verlangt Feuerwehrnachwuchs einiges ab

Jugendliche aus dem Landkreis beteiligen sich an Abnahme – Vom Kugelstoßen bis zum Löschangriff



Die Teilnehmer der Leistungsspangenabnahme bei den Jugendfeuerwehren.

– Fotos: Schmid

Verschiedene Aufgaben hatte der Nachwuchs zu erfüllen.

Von Christina Schmid

Simbach. Jugendliche von Feuerwehren aus dem gesamten Landkreis Rottal-Inn haben sich – begleitet von ihren Betreuern – im Sportstadion in Simbach an der bundeseinheitlich geregelten Leistungsspangenabnahme der Deutschen Jugendfeuerwehr beteiligt.

Die Teilnehmenden waren im Alter von 16 bis 20 Jahren. „Die Altersspanne ist üblicherweise von 15 bis 18 Jahre, doch bedingt durch die Corona-Pandemie wurde diese erweitert, da in den Vorjahren die Leistungsspangenabnahme nicht durchgeführt werden konnte“, erklärte Kreisjugendfeuerwehrwart Gerhard Schreiner diese Änderung.

Alles war bestens vorbereitet in Simbach, und so konnte es auf dem taufrischen Rasen mit den sportlichen Einheiten losgehen. 22 Jugendliche traten in drei Gruppen an. Teamgeist, Schnelligkeit und Geschicklichkeit waren gefragt, so bereits bei der ersten Disziplin des Staffellaufes über 1500 Meter. Dann ging es ans Kugelstoßen. Bei einer speziellen

Schnelligkeitsübung musste von den Gruppen eine lange Wasserförderung mittels C-Druckschläuchen erstellt werden, ehe der Aufbau eines Löschangriffs zu erledigen war. Schließlich wurden die Jugendlichen auch nach ihrer persönlichen Haltung und ihrem Auftreten im Team beurteilt, sowie das Erscheinungsbild der jeweiligen Gruppe allgemein.

Mit großem Engagement war die Feuerwehrjugend im Einsatz – aktiv in den Teams aus Panzing bei Gangkofen, in zwei Gruppen aufgeteilt aus Teilnehmerinnen und Teilnehmern aus Bad Birnbach, Schwertling, Brombach und Triftern. Neben Kreisjugendfeuerwehrwart Gerhard Schreiner waren aus der Vorstandschaft Gottfried Burner, Andreas Steiner,

Georg Beyer, Jessica Einkammerer und Madelaine Straßer vor Ort. Bewerter waren Max Kirschner, Karl Kaiser, Josef Holzhauser, Ludwig Maßberger und Helmut Schaitl. Die Leistungsspangenabnahme der Deutschen Jugendfeuerwehr erfolgte durch den Abnahmeberechtigten Stephan Käser aus Vilshofen, der zum Schluss auch die Abzeichen überreichte.